Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 4

Artikel: Theilflügel oder Webfachregister

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-628120

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

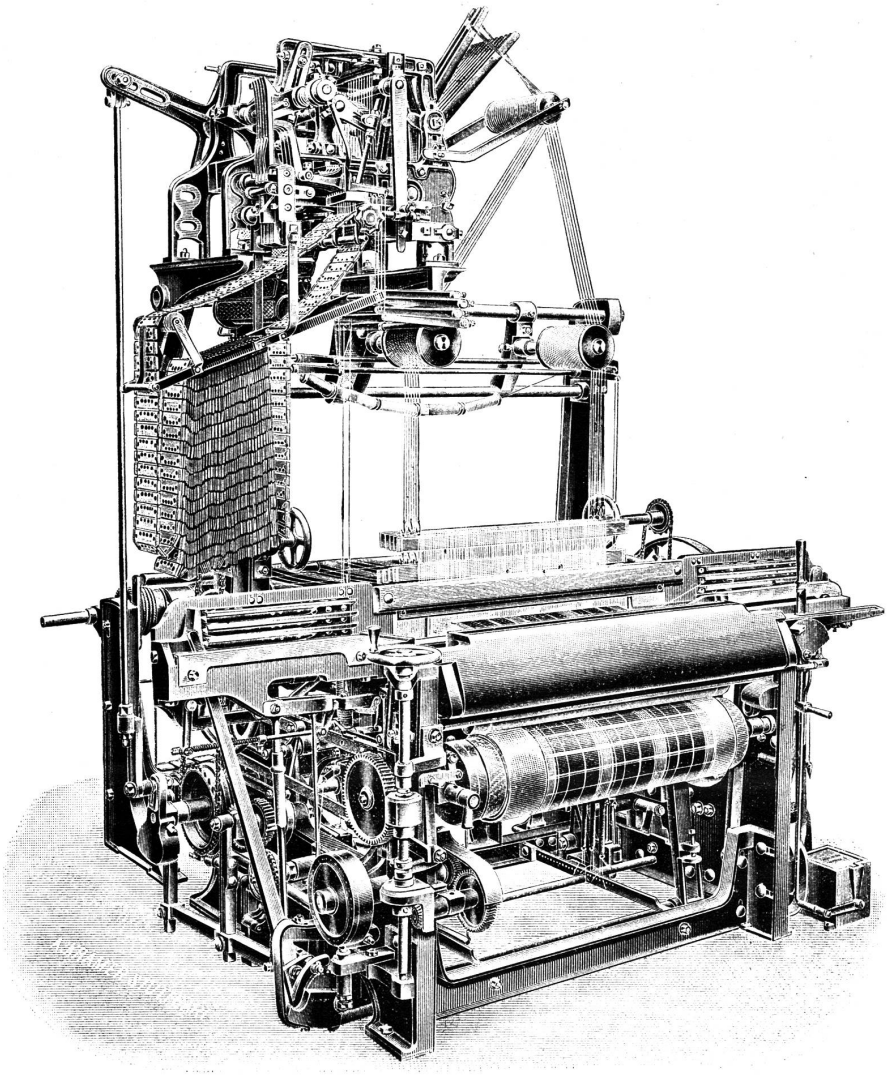
Theilflügel oder Webfachreiniger.

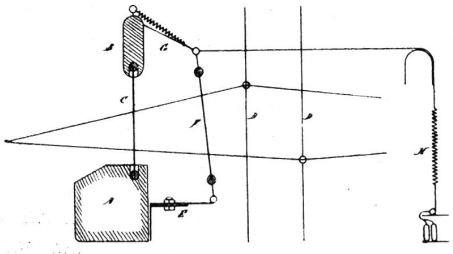
(Mit einer Zeichnung.)

Oskar Schleicher, Greiz i. V., erhielt ein Patent (Cl. 86, Nr. 103,206) auf diesen Webfachreiniger, aus einem an der hintern Seite der Ladenbahn hinter dem eigentlichen Webeblatt durch verstellbare Scharniere befestigten, lose pendelnden Blatt bestehend. Durch denselben sollen, indem er das Webfach zu reinigen hat, Nester etc., überhaupt Webfehler, die bei unreinem Fache entstehen, verhütet werden.

Nach der beistehenden Figur bezeichnet A die Ladenbahn, C das gewöhnliche Webblatt, F das pendelnde Webeblatt und E die Befestigung des verstellbaren Scharniers.

Durch die Vor- und Rückwärtsbewegung der Lade wird das Webeblatt C der Bewegung der Lade entsprechend mitbewegt. Diese Bewegung ist jedoch eine schnellere, als die der Lade, so dass das Webeblatt der Lade voraneilt. Hierdurch werden die Kettenfäden getheilt, sodass das Webeblatt C ein reines Fach vorfindet und die angegebenen Uebelstände vermieden werden. Das Voraneilen des pendelnden Blattes F ist durch Riemen, Schnüre etc. zu begrenzen, während ein vor demselben angebrachter Widerstand ein zu weites Ausschlagen des pendelnden Blattes verhütet.





Nachahmenswerth.

In unserer Zeit, in welcher in allen Branchen durch möglichste Ausnützung der Untergebenen nach finanziellen und andern Erfolgen gehascht wird, dürfte es sich wohl der Mühe lohnen, auch einmal die Wohlthätigkeitseinrichtungen zu erwähnen, welche hochherzige Inhaber bedeutender Handelsgeschäfte, Fabriken etc. zum Besten ihrer Angestellten und Arbeiter geschaffen haben. Den Ruhm, in dieser Beziehung das Höchste geleistet zu haben, gebührt wohl dem weltbekannten Etablissement Louvre in Paris. Das ganze Prinzip dieses allerdings enorm grossen Geschäftes basirt in erster Linie auf einer bis in's Kleinste durchgeführten Gewinnbetheiligung sämmtlicher Angestellten, von der